

Presseinformation "Hänsel und Gretel" Familien-Musical

"Hänsel und Gretel", Familien-Musical nach der berühmten Märchenoper von Engelbert Humperdinck und Adelheid Wette. Für Kinder ab 5 Jahren.

Die Kleine Oper Bad Homburg präsentiert nach ihrem großen Erfolg „Die Zauberflöte“ und „Die abenteuerliche Reise ins Morgenland“, wieder ein echtes Highlight für kleine und große Musikfreunde. Spannung, Spaß und Unterhaltung auf hohem Niveau: Klassische Musik im Outfit eines Musicals vermischt mit Rock und Pop erleben die jungen Zuschauer ab 5 Jahren

am.....(Veranstaltungstag)
in.....(Veranstaltungsort)
um.....(Uhrzeit)
im.....(Veranstaltungsstätte).

Das Familien-Musical "Hänsel und Gretel" der Kleinen Oper Bad Homburg ist eine kindgerechte Bearbeitung der klassischen Märchenoper von Engelbert Humperdinck und Adelheid Wette.

In faszinierender Weise wird der romantische Opernstoff für Kinder verkürzt und zu einem flotten Musical umgearbeitet. Mit farbenfrohen Kostümen und einer aufwendigen Bühnenausstattung, mit ausgefallenem Lichtdesign und Pyrotechnik. Klaviermusik und Gesang sind live. Brillante, spielfreudige Sänger agieren. Rock und Pop kommen von der CD. Die Kleine Oper Bad Homburg ist berühmt für ihre geniale Bühnenshow.

Die Story, die erzählt wird, ist ganz einfach und fast genau das Märchen der Brüder Grimm.

Die Autorin der Märchenoper Adelheid Wette wollte für ihren Bekanntenkreis zusammen mit ihren Kindern "Hänsel und Gretel" aufführen. Dabei sollten die Eltern in ihrer Geschichte freundlicher sein als die im Originalmärchen. Außerdem sollte das Stück einige Musiknummern haben. Sie wollte nämlich ein Singspiel schreiben. Zum Glück war der Bruder von Frau Wette, Herr Engelbert Humperdinck Komponist. Er baute sofort einige

deutsche Volkslieder in die Geschichte ein: "Suse, liebe Suse..." und "Brüderchen komm tanz mit mir..." kennen alle großen und kleinen Zuschauer.

Weil nun die Arbeit am Singspiel so gut voran ging und ihm soviel Spaß machte, hörte der Komponist nicht eher zu komponieren auf, bis er eine ganze "Märchenoper" fertig gestellt hatte. Am 23.12. 1893 wurde sie in Weimar unter der Leitung von Richard Strauß uraufgeführt. Inzwischen - nach über 120 Jahren - ist sie weltberühmt.

Die Kleine Oper Bad Homburg hat die Oper von Herrn Humperdinck insofern bearbeitet, als das sie die Texte und Musiken kindgerecht von 3 Stunden auf 70 Minuten gekürzt hat.

Einige Figuren wurden in das Stück eingefügt. Ein Pianist begleitet vom Flügel aus die Geschichte und greift auch mal witzig und tollpatschig ins Geschehen ein. Das sollte er besser nicht tun. Schwupp, schon wird er von der Hexe in einen Raben verwandelt.

Ein Kater schleicht ums Hexenhaus. Er ist sehr unglücklich, weil die Hexe ihn verzaubert hat. Mit List und Tücke versucht er Hänsel und Gretel zu helfen.

Andere Figuren wurden verändert. So tritt die Hexe in verschiedenen Verkleidungen auf und lockt die Kinder selbst zum Hexenhaus in den tiefen Wald.

Die böse Mutter fehlt in der Inszenierung der Kleinen Oper Bad Homburg ganz.

Natürlich gibt es zum Schluß ein Happy-End. Der Vater findet seine Kinder heil wieder und Hänsel einen Goldschatz im Haus der Hexe. Der Rabe wird wieder zum Pianisten und der, nein, mehr wird an dieser Stelle nicht verraten.

Viel Spaß beim Zuhören und Zuschauen!

www.kleineoper.de